Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Donnerstag, den 11. Oktober (276. Abonn.-Vorstell., 4. Serie, braun): **Anfang 7 Uhr:**

Die lustige Witwe.

Operette in 3 Akten von Victor Léon und Leo Stein. Musik von Franz Lehár. (Dame Ouvertüre.) Regie: Regisseur Groß. — Musik. Leitung: Kapellmeister Findeisen.

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris . . Herr Groß.
Valencienne, seine Frau . Fr. Metz-Großmüller.
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Kavallerielieutnant d. R. Herr Sturmfels.
Hanna Glawari . . . . Frau Unicht.
Camille de Rosillon . . Herr Heise.
Vicomte Cascada . . . Herr Röhn.
Raoul de St. Brioche . Herr Wedlich.
Bogdanowitsch, pontevedr. Konsul . . . Herr Richter.
Sylviane, seine Frau . . Frl. Girard.
Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat . . . Herr Kaiser.
Olga, seine Frau . . . Frl. Drasio.
Pritschitsch, pontevedrinisch. Oberst in Pension . . Herr Schröder.
Praskovia, seine Frau . Frl. Buse.
Njegus, Kanzlist bei der Gesandtschaft . . . . . Herr Haas.
Lolo, Dodo, Jou-Jou, Frou-Frou, Clo-Clo, Margot, Grisetten . . Frl. Ulrich, Frl. Bohne, Frl. Zahn, Frl. Waldau, Frl. Ebelt, Frl. Warschawa.
Ein Herr . . . . . Herr Dietzmann.
Ein Kellner . . . . . Herr Bärwinkel.
Ein Diener . . . . . Herr Renner.

Pausen nach dem 1. und 2. Akt.

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Gaslaren. Musikanten. Dienerschaft.

Spielt in Paris heutzutage und zwar: Der 1. Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Hanna Glawari und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.

Vorkommende Tänze arrangiert von der Balletmeisterin Frl. Strengkmann.

Die **neuen Dekorationen** sind nach Entwürfen des Obermaschinen-Inspektors Herrn Pozig und des Dekorationsmalers Herrn Sonnfeld ausgeführt von letzterem, die **neuen Kostüme** angefertigt unter Leitung des Garderobe-Inspektors Herrn Scholz und der Garderobe-Inspektorin Frl. Michelis, die **neuen Beleuchtungseffekte** hergestellt vom Beleuchtungsinspektor Herrn Kühnel.

Texte à 50 Pfg. an der Kasse und bei den Logenschließern.

Schauspiel-Preise.

Parterre 1.—3. Reihe 1,75 ℳ, Parterre 4.—8. Reihe 1,50 ℳ, Parterre-Stehplatz 1,50 ℳ, I. Parquet 3,60 ℳ, II. Parquet 3,— ℳ, Parterre-Logen (Platz) 3,— ℳ, Proscenium-Logen im Parterre und Balkon (Plan) 5,50 ℳ, Mittel-Balkon, Vorder-Reihe 5,50 ℳ, do. Mittel-Reihen 4,50 ℳ, do. Hinter-Reihen 3,50 ℳ, Seiten-Balkon 4,50 ℳ, Balkon-Logen (Platz) 3,50 ℳ, Proscenium-Logen im I. Rang (Platz) 3,— ℳ, Amphitheater, Sperrsitz 3,— ℳ, do. Stehplatz 1,50 ℳ, I. Rang-Logen (Platz) 2,75 ℳ, II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 2,— ℳ, do. Seitenplatz, Sperrsitz 1,50 ℳ, do. Stehplatz 1,— ℳ, III. Rang, Proscenium-Logen (Platz) 1,— ℳ, III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz —,75 ℳ, do. Mittelplatz, Stehplatz —,60 ℳ, do. Seitenplatz —,50 ℳ.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Billett-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Kasse von 10 bis 3 Uhr und Wochentags im Modenhause Aug. Polich von 8 bis 6 Uhr, **Vor-Verkauf** für den nächsten Tag an der Tages-Kasse von 12 bis 3 Uhr. Jedes Billett, welches vor Eröffnung der Tages-Kasse bestellt oder im Vor-Verkauf entnommen wird, kostet 30 Pfg. Aufgeld.

Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billetts enthaltend, à 4 ℳ und **Theater-Bonsbücher**, enthaltend 10 Bons à 1 ℳ und 5 Bons à 1 ℳ, sind an den Kassen zu haben.

Freitag, den 12. Oktober (277. Abonn.-Vorstellung, 1. Serie, grün):

Der Ring des Nibelungen. IV.

Götterdämmerung. Dritter Tag aus der Trilogie, in 3 Aufzügen v. R. Wagner. Opern-Preise. Anfang 6 Uhr.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Donnerstag, den 11. Oktober, **Anfang ½8 Uhr:**

Zum 1. Male (Uraufführung): **Der Bräutigam wider Willen.**

Komödie in 4 Aufzügen. Nach einer Erzählung Dostojewskis von Otto Julius Bierbaum. Regie: Regisseur Hörwier.

Fürst Gawrila . . . . Herr Häusler.
Maria Alexandrowna Moskalew . . . . . Frl. Dallorf.
Sinaida, ihre Tochter . . Frl. Mounard.
Afanasji Matwejusch, Marias Gatte . . . . . Herr Demme.
Paul Alexandrowitsch Moskalew . . . . . Herr Schau.
Nastasja Petrowna Sablom, entfernte Verwandte der Moskalews . . . . . Frl. Hertwig.
Stepanita . . . . . Frl. Buse.
Anna Nikolajewna . . . Frl. Baterg.
Sofia Petrowna . . . . Frl. Schippang.
Natalia Dimitrjewna . Fr. Kunzschmann.
Feliciata Michailowna . . Fr. Huth.
Praskovia Ilinichna . . Frl. Nerji.
Wassili, Kammerdiener des Fürsten . . . . . Herr Petna.

Ort: Russische Provinzialstadt. 1., 2. und 4. Akt: Salon von Maria Alexandrowna. 3. Akt: Toilettenzimmer in deren Hause.
Zeit: Um 1850, an einem Wintertage, zwischen 10 Uhr vormittags und 6 Uhr abends.

Pause nach dem 2. Akt.

Krank: Herr Huth.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober:

11. volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen.

Rosenmontag. Eine Offizierstragödie in 5 Akten von O. E. Hartleben. Anfang ½8 Uhr. **Die Direktion.**

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 11. Oktober 1906:

Lutti. Schwank in 4 Akten von Pierre Veber.

Hauptrollen: Lutti—Ida Bernhardt; Dupont—Hellmuth Sarkony; Castillon—Curt Cors; Frau Echanguettes—Magda Mengers; Renée—Gertrud Radpé; Taburon—Otto Franz; Francillon—Carl Heinke; Frau Marcaillon—Trudi Körner-Krüger.

Morgen: Kyritz-Pyritz. Gesangsposse.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 17, I. Et.

Diese Woche: Reise in **Nord-Tirol.** „Gisela-bahn." Vom Inntal über d. Pinzgau in's Salzachtal.

Sanssouci.

Heute Donnerstag Familien-Abend.

Humoristische Soirée der

Bravour-Sänger.

Einzig in ihrer Art! Das Neueste vom Neuen!

Hierauf: Gesellschafts-Ball.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 ₰. Karten gültig. **W. Städter.**

Neu eröffnet! Sehenswert!

Posthof

Restaurant u. Café. ✦ Grimmaischer Steinweg 8.

Parterre: Restaurant. ✻ I. Etage: Café u. Billard.

Auftreten der Concertgesellschaft „D'Mürzthaler".

Für die Wäsche das beste:

„Pfeilring-" Seifen-Pulver

Packet 15 Pfennig.

Wer bis 1. November d. Js. an eine Verkaufsstelle drei Einwickler unserer Lanolin-Seife mit dem „Pfeilring" abliefert, erhält ein Paket „Pfeilring"-Seifenpulver **gratis!**

Vereinigte Chemische Werke Act.-Ges., Charlottenburg, Salzufer 16.

Battenberg.

Täglich Künstler-Vorstellung.

The great Goldin.

Der König aller Illusionisten. Der Illusionist der Könige.

Assistirt von **Jeanne Francioli.**

Horace Goldin hatte die hohe Ehre, drei Mal in einer Woche vor Sr. Majestät dem König Edward VII. und Ihrer Majestät der Königin Alexandra von England nebst Königl. Familie, ferner Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., König Karl von Portugal und vielen gekrönten Häuptern aufzutreten.

Jean Clermont

mit seiner Parodie: „Circus Barnum und Beileid", sowie die übrigen **Spezialitäten.**

Vorverkauf numerierter Billets bei **Franz Stein**, Markt 16, und im **Battenberg-Restaurant.**

Zoologischer Garten

Eintrittskarten

zu den bis Montag, den 15. Oktober (am 14. keine Vorstellung), abends 8 Uhr stattfindenden

ganz hervorragenden Phono-Kinematographischen Vorführungen mit Konzert

Heute neues vornehmes Programm

sind à 50 ₰ (num. Platz ℳ 1.—) im Modenhaus A. Polich und für die Aktionäre und Abonnenten zu Vorzugspreisen an der Kasse des Zoologischen Gartens zu haben.

BONORAND.

Heute abend 8 Uhr vorletztes und morgen letztes Konzert der rühmlichst bekannten u. beliebten italienischen Künstler-Kapelle „Cesare de Vita". Leitung: Komponist Maestro de Vita. !!! 20 Herren in italienischer Offiziersuniform !!! Hochkünstlerische Leistungen und Eigenartigkeit der Musik sicherten dem Orchester in allen Ländern größte Erfolge.

Eintritt 30 ₰. Vorzugskarten gültig. Eintritt 30 ₰.

Panorama

Heute: Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des **179. Infant.-Regiments.**

Heute Spec.: Ung. Goulasch m. Knödeln.

Morgen: Gr. Militär-Konzert (107er).

Centraltheater.

Heute: Grosser **Elite-Ball**

Anfang 8 Uhr.

Eldorado.

Adalbert Heinrich mit seiner fidelen Kapelle und seinen berühmten Originalnummern und Liedern.

Münchner Kladderadatsch,

dazu: Ausschank des allein echten **Märzen-Bieres** aus der Paulaner-Brauerei zum **Salvatorkeller** in München.

Täglich Vorführung des Weltkinematographen.

Anfang 7 Uhr: **Lebende Photographien.** Eintritt frei.

Neu eröffnet:

Johannes-Klause

Weinstube von Paul Kirsten

Johannesgasse 3 nahe dem Augustusplatz

Aufmerksame Bedienung — Angenehmer Aufenthalt — Gediegene Weine

Casino

Rosentalgasse.

Direktion: Helene Lauschke-Nillus

Opern- u. Konzertsängerin aus Leipzig. Unter Mitwirkung erstklass. Kunstkräfte!

Täglich **Original-Künstler-Cabaret** Vorstellungen.

Im Restaurant: Täglich Freikonzert.

Café Schwabe Hainstr. 26.

Täglich **Grosse Oktoberfeste** verbunden mit Elite-Konzerten.

Aufmerksame Bedienung in eleganten Costümen.

Weinstube zur Domschänke

Magazingasse 4.

Tag und Nacht geöffnet.

Weine erster Firmen, gemütlicher Aufenthalt. Anna Schmidt.

Anstands- und Tanzunterricht.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß meine sämmtlichen Curse — **auch Privatcurse — Anfang November** beginnen.

Gefällige Anmeldungen erbitte **Elsterstrasse 3, part.** Sprechstunde: 12—6 Uhr.

Hochachtungsvoll **Frau Paul. de Groot,** Balletmeisterin.

A. K. 17 Zitzen gezüchtet.

Theater-Café.

Jeden Abend **Puja**

mit seiner Südungarischen Künstler-Kapelle. Eintritt frei.

Kiachta-Hütte.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt. Direktion: Anton Hartmann.

Leipziger Schauspielhaus.

Donnerstag, den 11. Oktober, abends 7½ Uhr:

Volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen.

Die Brüder von St. Bernhard.

Ein Schauspiel aus dem Klosterleben in 5 Aufzügen von Anton Ohorn. Regie: Hanns Scheiner.

Der Prior, Der Subprior, Pater Fridolin, Pater Servaz, Pater Simon, Pater Meinrad, Pater Conrad, Pater Cuirin, Pater Dominik, Pater Coelestin, Frater Erhard, Klerik, Frater Paulus, „, Frater Gabel, „, Bruno, Novize — Mönche des Lilienzisterzienser St. Bernhard — in der Zelle Fridolins.
Robert Forsch. Ludwig Räder. Hanns Scheiner. Emil Wirth. Rolf Riegler. Hans Mühlhofer. Fritz Lyhne. Hans Rößler. Conr. Bochmann. Otto de Rolle. Carl Moran. Rud. Anthony. Hans Leibelt. Theodor Loos.

Döbler, Drechsler, Eltern des Paulus — Georg Oppel.
Marie, l. Frau — Agnes Wenthaus.
Grete ihre Tochter . Hetty Pape.
Franz Richter, Tischler. Bernd, Wildenhain.
Brinkmann, Klosterdirk. Albert Witt.

Mönche.

Die Handlung spielt in der Gegenwart, und zwar mit Ausnahme des zweiten Aufzuges — dessen Schauplatz die Wohnung Döblers ist — im Kloster St. Bernhard: Der erste Aufzug im Refektorium, der dritte im Kapitelsaale, der vierte im Garten und der fünfte in der Zelle Fridolins. Zwischen dem zweiten und dem dritten Aufzug liegt ein Zeitraum von etwa 3 Monaten.

Nach dem 3. Aufzuge ist eine Pause von 10 Minuten.

Halbe Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 7½ Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilletts des Leipziger Schauspielhauses bei F. A. Coppius, Cigarren-Imp., Petersstr. 15, Modenhaus Aug. Polich, und für das Neue Operetten-Theater im Modenhaus Aug. Polich und in der Musikalienhandlung Ernest B. Kaunzer, Gottschedstraße 21, Central-Theatergebäude, Telephon 9747.

Bestellte Billetts müssen 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein.

Die Tageskasse in beiden Theatern ist täglich geöffnet von 10—2 Uhr. Sonntags 11—2 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober, abends 7½ Uhr: **(6. Freitag-Abonnement.)**

Frei ist der Bursch.

Ein Studentenschauspiel in 4 Aufzügen von Paul Grabein.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater.

Donnerstag, den 11. Oktober, abends 8 Uhr:

Volkstümliche Vorstellung zu halben Preisen.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von C. Haffner und Richard Genée. Musik von Johann Strauß. Regie: Otmar Lang. — Dirigent: Kapellmeister Friedrich Kovalang.

Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . Max Heller.
Rosalinde, seine Frau . Olga v. Türk-Rohn.
Frank, Gefängnisdirektor . Anton Matscheg.
Prinz Orlofsky . . Jenny Daor.
Alfred, sein Gesangslehrer . Julius Deutsch.
Dr. Falke, Notar . . . Carl Starke.
Dr. Blind, Advokat . . Fritz Langendorf.
Adele, Kammermädchen Rosalindens . . . Rose Reiner.
Alfy-Bey, ein Tenor . Felix Engel.
Ramusin, Gesandtschafts-Attaché . . . . Willi Hoffmann.
Murray, Amerikaner . Gustav Büttner.
Tarikone, ein Marquis . Reinhold Sandvoß.
Lord Middleton . . . Carl Berger.
Baron Ollar . . . . . Josef Langer.
Frosch, Gerichtsdiener . Friedrich Becker.
Iwan, Kammerdiener des Prinzen . . . . . Eduard Böckel.
Ida . . . . . Louise Read.
Melanie . . . . . Gertrud Schulze.
Felicita . . . . . Grete Erler.
Sitt . . . . . Paula Langner.
Minni . . . . . Charlotte Engler.
Faustine . . . . . Elisabeth Vogel.
Silvia . . . . . Else Troeger.
Sabine . . . . . Martha Graupner.
Bertha . . . . . Flora Wolf.
Erster, Zweiter Diener des Prinzen — Wilhelm Lorenz, Johann Cirus.
Ein Ausdiener . . . . Franz Schäping.

Herren und Damen. Masken. Bediente.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

Die vorkommenden Tänze im 2. Akt sind arrangiert vom Balletmeister Herrn **F. Wesner.**

Solo, getanzt von den Damen **Gertrud Weithas** und **Lina Muth.**

Die neuen Kostüme wurden im Atelier der Vereinigten Leipziger Schauspielhäuser unter Leitung des Garderobeinspektors Herrn **Gustav Winkler** und der Obergarderobiere Frau **Alwine Pusch** angefertigt.

Pause nach dem ersten und zweiten Akte.

Texte à 50 Pfg. an der Kasse und bei den Logenschließern.

Halbe Preise. Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10½ Uhr.

Freitag, den 12. Oktober, abends 8 Uhr:

10. Gastspiel des Herrn Julius Spielmann.

Vergeltsgott. (Der Bettelgraf.)

Operette in 2 Akten und einem Nachspiel von Viktor Léon. Musik von Leo Ascher.

Kleine Gastspielpreise.

Kitzing & Helbig altrenomm. Wein- und Bier-Restaurant (Inh. Emil Poser).

Schöpfel's Gastwirtschaft,

Petersstrasse 6 und Thomaskirchhof 7.

An Reichhaltigkeit unübertroffene Verpflegstation.

Helle und dunkle Biere von Eberlein in Kulmbach.

Echt Lichtenhainer.

Keine Musikaufführungen.

Gemütlichster Familien-Aufenthalt.

Restaurant Canitz,

Petersteinweg 10,

empfiehlt seinen anerkannt vorzüglichen **Mittagstisch,** sowie reichhaltige Abendkarte. — Täglich Spezialgerichte.

Gutgepflegte echte Biere. ff. Weine. Eugen Knoll.

NB. Vereinszimmer zu vergeben.

Zills Tunnel. Heute Abend: Ochsenschwanz-Suppe und Pichelsteiner Fleisch.

Vorzügl. Mittagstisch — gute Küche. Fricassée von Huhn.

Exquisites Bayrisch, Pilsner und Lagerbier. L. Trentler.

Dölln. Gosenstube zum Silbernen Bär.

Universitätsstr. 22/24. Inh.: *Arthur Müller.* Magazingasse.

Täglich Specialgerichte: Heute: Kartoffelpuffer. Morgen: Ungar. Goulasch mit Knödeln.

Echt Döllnitzer Rittergutsgose (Orig.-Füll.) bestgepflegt.

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.

Heute: Rebhuhn und Hasenbraten mit Weinkraut.

Döllnitzer Rittergutsgose ganz vorzüglich.

Restaurant Stehfest.

Anläßlich zur Feier des 25jährigen Ausschankes des ganz vorzüglichen Kulmbacher Pertschbräues, welches ich gleichzeitig mit einem

Schlachtfeste

verbinde, lade ich hiermit alle meine werten Gäste und Gönner freundlichst ein.

Von früh 9 Uhr an Wellfleisch.

Frische Wurst und Wurstsuppe auch außer dem Hause. A. Teichert.

Alte Burg, Pfaffendorfer Str. 1.

Heute Schlachtfest.

Von früh 9 Uhr ab Wellfleisch und Wurst. Wurst und Wurstsuppe außer dem Hause. Hochf. Petzbräu, hell u. dunkel, ½ Lit. 20 ₰.

Hôtel Stadt Freiberg.

Morgen Freitag: Schweineschlachten.

Hermann Kiessig.

SLUB Wir führen Wissen.